MEDIA-KIT / DEUTSCH

Biografien

Prof. Dominik Bösl | Kurz, Standard und ausführlich

DE-K | Kurzbiografie | 67 Wörter

Für Programmhefte, Ankündigungen und kompakte Profilkästen

Prof. Dominik Bösl verbindet Robotik und KI mit der Frage, wie Technologie unser Leben bereichern kann. An der Munich University of Digital Technologies & Applied Sciences (MUDT) leitet er den Fachbereich Digital Engineering & Physical AI und hat den Lehrstuhl Applied Robotics & Intelligent Automation inne. Daneben lehrt er als Adjunct Professor an der TUM. Seine Keynotes eröffnen Perspektiven auf den technologischen Wandel und seine gesellschaftlichen Folgen.

DE-M | Standardbiografie | 184 Wörter

Für Veranstaltungswebsites, Flyer und Broschüren

Prof. Dominik Bösl verbindet die Begeisterung für neue Technologien mit der Frage, wie sie das Leben der Menschen tatsächlich bereichern können. Der Informatiker, Zukunftsforscher und Keynote-Speaker widmet sich der Robotik, künstlichen Intelligenz und den gesellschaftlichen Folgen des technologischen Wandels.

An der Munich University of Digital Technologies & Applied Sciences (MUDT) in München leitet er als Head of Department den Fachbereich Digital Engineering & Physical AI, hat den Lehrstuhl Applied Robotics & Intelligent Automation (ARIA) inne und wirkt als Gründungsdirektor des Center for Robotics. Seine akademische Arbeit führt er auch als Adjunct Professor an der Technischen Universität München fort; unternehmerisch verantwortet er als CEO die Innomancer GmbH.

Seine Industrieerfahrung reicht von Führungsaufgaben bei Siemens und Microsoft über Vice-President-Funktionen bei KUKA und Festo bis zum Interim-Mandat als CTO und Geschäftsführer von Micropsi Industries. Sein Ansatz der Use Case Driven Robotics setzt bei konkreten Bedürfnissen an; Robotic & AI Governance verbindet technische Entwicklung mit gesellschaftlicher Verantwortung.

Auf der Bühne erschließt Bösl komplexe Zusammenhänge mit analytischer Klarheit, anschaulichen Beispielen und Humor. Er macht greifbar, welche Entscheidungen hinter dem technischen Fortschritt stehen und wo Menschen seine Richtung mitbestimmen können.

MEDIA-KIT / DEUTSCH

Ausführliche Biografie

504 Wörter | Für Presse, Interviews und ausführliche Speaker-Vorstellungen

Prof. Dominik Bösl ist Informatiker, Zukunftsforscher, Unternehmer und Keynote-Speaker. Technologische Möglichkeiten faszinieren ihn; ihre eigentliche Bedeutung erschließt sich für ihn jedoch dort, wo sie das Leben der Menschen bereichern und neue Handlungsspielräume eröffnen. Seine Arbeit verbindet Robotik und künstliche Intelligenz mit Innovationsmanagement, Technologieethik und der Frage, wie Gesellschaften den Wandel gestalten. Dabei schöpft er aus wissenschaftlicher Forschung ebenso wie aus der Erfahrung, technologische Entwicklungen in Unternehmen zu verantworten.

Seit Oktober 2026 wirkt Bösl an der Munich University of Digital Technologies & Applied Sciences (MUDT) in München. Als Head of Department verantwortet er den Fachbereich Digital Engineering & Physical AI mit mehreren Studiengängen und Professuren. Zugleich hat er den Lehrstuhl Applied Robotics & Intelligent Automation (ARIA) inne und ist Gründungsdirektor des Center for Robotics. An der Technischen Universität München ist er weiterhin als Adjunct Professor tätig; als CEO führt er die Innomancer GmbH. Von 2019 bis September 2026 hatte er eine Professur an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft inne.

Führungsverantwortung übernahm Bösl bei Siemens, Microsoft, KUKA, Festo und Micropsi Industries. Bei Microsoft leitete er unter anderem Aktivitäten im Developer Evangelism mit deutschlandweiter Verantwortung. Bei KUKA gestaltete er das Innovations- und Technologiemanagement und baute als Vice President Consumer Driven Robotics einen neuen Geschäftsbereich auf. Als Vice President & Head of Robotics leitete er anschließend den Robotikbereich von Festo. Micropsi Industries begleitete er im Interim-Mandat als CTO und Geschäftsführer auf dem Weg vom Prototyp zum Produkt. Seine Laufbahn verbindet damit die Perspektiven großer Technologiekonzerne mit den Entwicklungsaufgaben eines jungen KI- und Robotikunternehmens.

Diese Erfahrungen prägen seinen Ansatz der Use Case Driven Robotics. Am Anfang steht ein konkreter Bedarf, aus dem sich Anforderungen an die Technik und ihren späteren Einsatz ableiten lassen. Ein System muss sich unter realen Bedingungen bewähren, in gewachsene Abläufe einfügen und einen nachvollziehbaren Mehrwert schaffen. Fragen der Sicherheit, der Verantwortung und der menschlichen Handlungsfähigkeit gehören deshalb bereits in seine Entwicklung.

Bösl prägte die Begriffe Robotic Governance und Generation R. In der Robotic & AI Governance Foundation widmet er sich den ethischen, gesellschaftlichen und regulatorischen Fragen intelligenter Maschinen. Generation R bezeichnet Menschen, die als Robotic & AI Natives aufwachsen: Für sie gehören Robotik und künstliche Intelligenz selbstverständlich zur Lebenswelt. Seine internationale Expertentätigkeit umfasst Beiträge zu Initiativen der Vereinten Nationen. Darüber hinaus engagiert er sich als IEEE TechEthics Ambassador und als Initiator und Chair der internationalen Delphi-Studie Robotics 2050+ zur Zukunft von Robotik, Automatisierung und künstlicher Intelligenz.

Forschung und die Vermittlung technologischen Wissens gehören für ihn zusammen. Sein Informatikstudium an der Universität Augsburg schloss er mit Auszeichnung ab; hinzu kam ein MBA als Joint Degree der Universität Augsburg und der University of Pittsburgh. In Lehre und Bildungsprojekten beschäftigt ihn, wie Menschen technische Kompetenz und Urteilskraft entwickeln, um neue Technologien selbstbestimmt einzusetzen.

Mit Auftritten bei über 1.600 Veranstaltungen hat er mehr als 300.000 Zuhörer erreicht. In deutsch- und englischsprachigen Keynotes, Workshops und Diskussionen verbindet er fachliche Tiefe mit anschaulichen Beispielen und Humor. Sein Techno-Optimismus schließt die Auseinandersetzung mit Grenzen und Risiken ein. Er möchte Menschen befähigen, sich ein fundiertes Urteil zu bilden und am technologischen Wandel mitzuwirken.